

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 126 (1946)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr  
1945

**Autor:** Bäschlin, F.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gestellt werden konnten. Der Kredit der Kommission wurde speziell für wissenschaftliche Fragen und für die Druckvorbereitung verwendet. Eine vorläufige Mitteilung erschien in der Vierteljahresschrift der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft.

*e) Petrographisch-technische Gesteinsuntersuchungen.* Dr. F. de Quervain begann als Fortsetzung der Verwitterungsstudien grössere experimentelle Untersuchungen an Bausteinen zur Abklärung der Wetterbeständigkeitsfrage, besonders der Widerstandsfähigkeit gegen Sulfateinwirkungen. Die Untersuchungen über Festigkeitsverhalten einiger charakteristischer Gesteinsarten konnten dagegen noch nicht durchgeführt werden.

*f) Verschiedene Untersuchungen.* Die *Geotechnischen Monographien* (regionale Untersuchungen über die Beschaffenheit des Baugrundes) konnten nicht weiter gefördert werden. — In der Jahresitzung beschloss die Kommission, die Resultate der *Erdöluntersuchungen* 1946 zu einer Publikation zusammenzustellen und diese, wenn möglich, in Druck zu geben.

## 5. Verschiedenes

*a) Bibliographie.* Wie in den Vorjahren bearbeitete die Kommission durch Dr. F. de Quervain den mineralogisch-kristallographisch-petrographischen Teil der Bibliographie, die durch die Schweiz. Landesbibliothek herausgegeben wird.

*b) Geotechnische Prüfstelle.* Diese Verbindungsstelle mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der E. T. H. und mit der E. M. P. A. erteilte viele Auskünfte über Vorkommen und Verwendungsmöglichkeiten von Mineralien, Gesteinen und künstlichen mineralischen Produkten.

Der Präsident : Prof. Dr. *P. Niggli*.

Der Aktuar : Dr. *F. de Quervain*.

## 6. Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1945

Reglement s. « Verhandlungen » Schaffhausen 1921, I., S. 120

Das in der Kommissionssitzung vom 23. April 1945 beschlossene generelle Arbeitsprogramm sah die Beobachtung des Azimutes der Seite Gurten-Röthfluh des trigonometrischen Hauptnetzes nach dem von Prof. Dr. Niethammer vorgeschlagenen Verfahren mittels Durchgangsbeobachtungen im Vertikal des Objektes, also des Signales Röthfluh, vor. Ferner sollte die weitere Aufarbeitung des Beobachtungsmateriales des Jahres 1939 gefördert werden.

Die Beobachtungen für die Azimutbestimmung auf dem Gurten wurden im Juli von Ingenieur Dr. E. Hunziker in 10 Nächten durch-

geführt. Das Beobachtungs- und Reduktionsverfahren war gestützt auf die Erfahrungen, die bei den Versuchsbeobachtungen des Jahres 1944 gemacht worden waren, aufgestellt worden. Die Auswertung der Beobachtungen auf dem Gurten ist z. Zt. noch nicht abgeschlossen.

Endlich ist es auch möglich geworden, die Koordinaten des Momentanpoles während des Sommers 1939 zu erhalten. Mit Hilfe derselben konnten die Polhöhenbeobachtungen von 1939 (Meridianprofil von Lugano und die Polhöhe des Monte Generoso) endgültig reduziert werden. Die Bearbeitung der Publikation dieser Beobachtungen ist gefördert worden und steht vor dem Abschluss.

Die Kommission hat am 23. April 1945 ihre ordentliche Jahres-sitzung abgehalten, in welcher die Arbeiten des Vorjahres besprochen und genehmigt sowie das Arbeitsprogramm für das Jahr 1945 aufgestellt wurden.

Die Teuerung und damit die Personalauslagen sind im Laufe der letzten Jahre so gestiegen, dass die Kommission mit den gegenüber früher reduzierten finanziellen Leistungen des Bundes unmöglich weiter ihre Aufgabe rationell erfüllen kann. Es ist im Hinblick auf die kommenden Arbeiten, insbesondere die für den internationalen Zusammenschluss der Landesvermessungen notwendigen astronomischen Ergänzungsbeobachtungen in unserem trigonometrischen Hauptnetz, unumgänglich, der Kommission beträchtlich grössere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Kommission hat dieses Jahr nur das Procès-verbal ihrer Sitzung veröffentlicht. In demselben sind die oben erwähnten ausgeführten und vorgesehenen Arbeiten besprochen und, wie üblich, die Jahresrechnung und das Budget dargelegt.

Der Unterzeichnete hat im Auftrag des Bundesrates an der Tagung des Exekutiv-Komitees der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Oxford (10.-14. Dezember 1945) teilgenommen.

Zollikon, Januar 1946.

Der Präsident der Schweiz. Geodätischen Kommission :  
*F. Bäschlin.*

## **7. Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1945**

Reglement s. « Verhandlungen » Sion 1942, S. 276

Von Mitgliedern oder Arbeitsgruppen, die unter der Initiative und Leitung einzelner Kommissionsmitglieder standen, wurden im Berichtsjahr folgende Arbeiten durchgeführt :

### *a) Stauseen.*

1. Durch Dr. Ch. Linder in Lausanne wurde die Entwicklung der planktologischen und der fischereibiologischen Verhältnisse im Lac